

NANOBYK-3611

Aluminiumoxid-Nanopartikeldispersion zur Verbesserung der Kratzfestigkeit von lösemittelhaltigen und lösemittelfreien Lacken und UV-Systemen.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Dispersion von Aluminiumoxid-Nanopartikeln

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Dichte (20 °C):	1,26 g/ml
Lösemittel:	Methoxypropylacetat
Nichtflüchtige Anteile (20 min, 150 °C):	38 %
Flammpunkt:	46 °C
Nanopartikelgehalt:	30 %
Partikelgröße D ₅₀ :	20 nm
Viskosität (20 °C):	15 mPa·s

Lagerung und Transport

Lagerung und Transport zwischen 5 °C und 40 °C.

Hinweise

Vor der Verarbeitung muss das Produkt gut umgerührt werden. Angetrocknete Additivreste vom Gebinde entfernen, da sie zu Stippen führen können, wenn sie ins Endprodukt gelangen. Nicht vollständig entleerte Gebinde müssen sofort nach Gebrauch verschlossen werden, da dies ansonsten zur Stippenbildung führen kann.

Anwendungen

Lackindustrie

Eigenschaften und Vorteile

Das Additiv verbessert die Kratzfestigkeit von Lackoberflächen und wird besonders für den Einsatz in Klarlacken empfohlen. Schon geringe Einsatzmengen von 0,5-6 % NANOBYK-3611 verbessern deutlich die Kratzfestigkeit, ohne die optischen Lackeigenschaften, wie Glanz, Farbton, Transparenz oder physikalische Eigenschaften zu beeinträchtigen.

NANOBYK-3611 hat keinen Einfluss auf die Oberflächenglätte. Wenn die Erhöhung der Oberflächenglätte gewünscht ist, werden Kombinationen mit einer kleinen Menge Polysiloxan empfohlen (0,05-0,1 %). NANOBYK-3611 kann in lösemittelhaltigen und lösemittelfreien Lacksystemen, in lösemittelhaltigen und lösemittelfreien UV-Systemen sowie in Dualcure-Systemen eingesetzt werden.

Einsatzempfehlungen

Allgemeine Industrielacke	☒
Holz- und Möbellacke	☒
Automobillacke	☐
Maler- und Bautenlacke	☐
Fußbodenbeschichtungen	☐

☒ besonders empfohlen ☐ empfohlen

Empfohlene Zusatzmengen

0,5-6 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Seine volle Wirksamkeit entwickelt das Produkt bei Zugabe unter geringen Scherkräften und mit ausreichend langer Einarbeitungszeit. Auf diese Weise wird eine gleichmäßige Verteilung im Bindemittelsystem erreicht.



BYK-Chemie GmbH
Postfach 10 02 45
46462 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ADJUST®, ADVITROL®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-MAX®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERAL COLLOID®, MINERPOL®, NANOBYK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, POLYAD®, PRIEX®, PURE THIX®, RECYCLOBLEND®, RECYCLOBYK®, RECYCLOSSORB®, RECYCLOSTAB®, RHEOBYK®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL®, VISCOBYK® und Y 25® sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen.